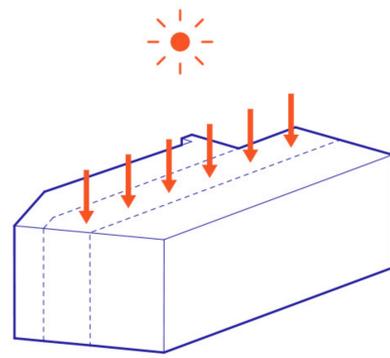
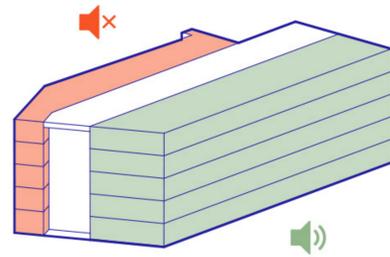


Konzept

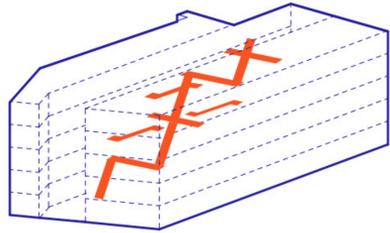
Mein Konzept besteht darin die Dreiteilung der Tragstruktur in meiner funktionalen und architektonische Zonierung aufzunehmen und zu verstärken. Da ich in der Mitte des Gebäudes Licht ins Gebäude bringen möchte um die nutzbare Fläche des Gebäudes zu vergrößern betrachte ich die gesamte mittlere Spalte der Struktur als den neuen Lichthof. Dadurch entstehen 2 Körper auf beiden Seiten des Hofes: ein Körper zur Straße hin und ein Körper hinten an der Brandwand. Funktional nutze ich das für meine Trennung in laute und leise Bereiche, die es für mein Raumprogramm erfordert. Die Bibliothek, Artothek und Stillarbeitsbereiche befinden sich im hinteren Bereich und die „lauten“ Bereiche, wo Gruppenarbeit und Workshops stattfinden können befinden sich im vorderen Bereich und präsentieren sich so wie ein Urbanes Wohnzimmer zur Stadt hin. Die Fassade wird durch die Bestandstreppenhäuser und Bestandsrker gegliedert.



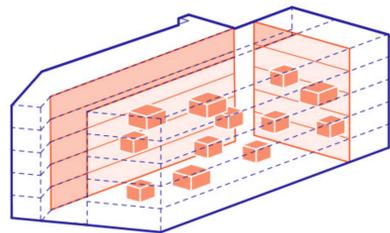
Lichthof entsteht



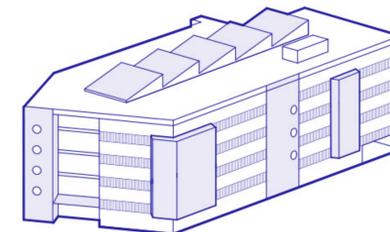
2 funktionale Bereiche



Kommunikationsbereich im Lichthof

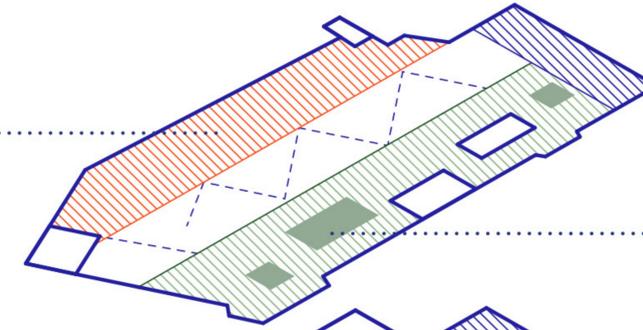


bauliche Eingriffe Innen



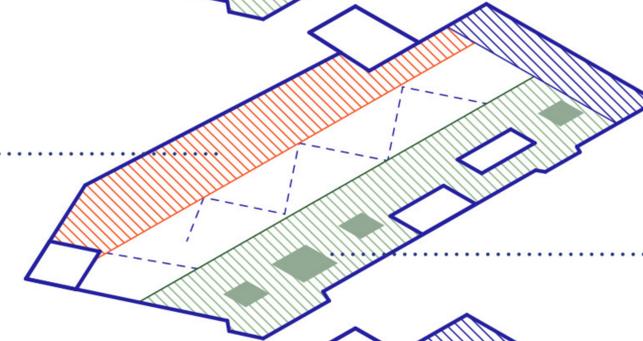
Fasadengliederung mit 2 der Bestandserker

Bibliothek



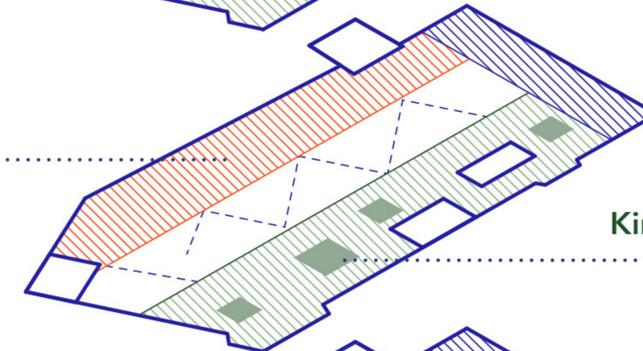
Seminar Bereich

Bibliothek



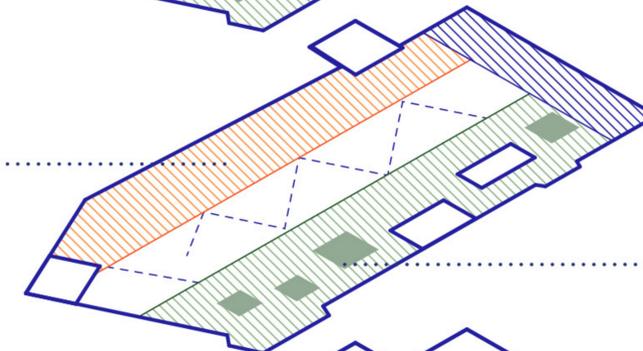
Musik Bereich

Bibliothek



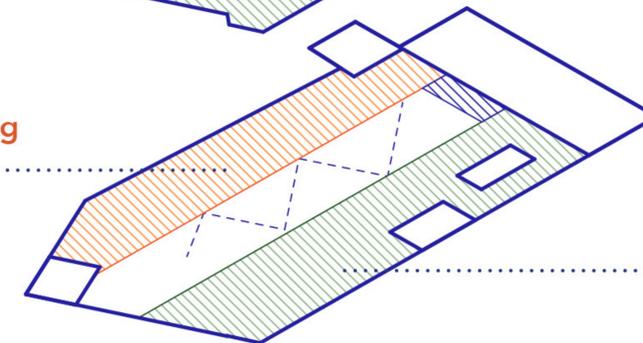
Kinder/Jugendbereich

Artothek



Makerspace

Veranstaltung



Einzelhandel